

# Viel Herzblut für die Festa Italiana

Zur Freiluftparty in Homburg kommen viele Musikstars – Silvio Natale in der Redaktion

Gerade noch war Pietro Lombardi bei der Mallorca-Sendung von „Wetten, dass...“ zu sehen, im August kommt er nun nach Homburg zur Festa Italiana. Da ist er nur einer von vielen Programmpunkten: vom deutsch-italienischen Umzug bis zum Klassik-Open-Air. Organisator Silvio Natale und seine Mitstreiter erwarten wieder um die 70 000 Besucher.

Von SZ-Redakteurin  
Ulrike Stumm

**Homburg.** Warum nach Italien reisen, sich im Stau über den Brenner quälen oder stundenlang am Flughafen sitzen, wenn das Sehnsuchtsland der Deutschen doch demnächst so nahe liegt? Jedes Jahr im Hochsommer verwandelt sich Homburgs Innenstadt in eine italienische Piazza, noch dazu in einen Platz, auf dem gefeiert wird.

## Zu Gast in der Redaktion Silvio Natale

Möglich macht das die Festa Italiana mit Fahنشwängern, Folkloregruppen, viel Musik und natürlich italienischen Genüssen auf den Tellern und in den Gläsern. Noch müssen sich die Italien-Fans gedulden, bis zum 17. August, wenn das Fest beginnt, sind noch einige Wartewochen zu überbrücken. Doch die Organisatoren, allen voran Festa-Urgestein Silvio Natale, stecken bis über beide Ohren in Arbeit. Das ist verständlich und geht nur mit viel Herzblut, denn was da an Programm zusammengestellt wurde, bietet jede Menge



Italienische Lebensfreude in Homburg. FOTO: SZ/WOLF



Die Festa Italiana in Homburg ist für Silvio Natale eine Herzensangelegenheit. In diesem Jahr wird vom 17. bis 21. August gefeiert. Über die Vorbereitungen berichtete Natale beim Besuch in der Redaktion unserer Zeitung. FOTO: THORSTEN WOLF

Höhepunkte – musikalische und andere italienische Momente. Und davon berichtete Silvio Natale auch beim Besuch in der Homburger Redaktion unserer Zeitung. Auch eine räumliche Neuerung hat er mitgebracht. St.-Michael-Straße und Ilmenauer Platz sollen komplett ins Festtreiben eingebunden werden. Hintergrund ist die Kritik von 14 Gewerbetreibenden aus der Altstadt im vergangenen Jahr. Sie sahen sich damals vom großen Festtreiben abgeschnitten und von Containern, Toiletten und Wagen zugeparkt. Diesmal bleibe hier alles komplett frei, versicherte Natale.

Etwa 70 000 Besucher seien im vergangenen Jahr während des Festes nach Homburg gekommen, berichtet er. Diesmal rechnen die Organisatoren mit mindestens ebenso vielen.

Schon allein der Superstar-Gewinner Pietro Lombardi wird wohl dafür sorgen, dass die Menschen nach Homburg strömen – singen wird er am Sonntag, 21. August, 20 Uhr. Aber auch die Klassik-Fans kommen nicht zu kurz, am Eröffnungsabend, Mittwoch, 17. August, spielt das Homburger Kammerinfonie-Orchester unter der Leitung von Markus Korselt wieder bei einem Open-Air auf. Berühmte italienische Arien unter dem Motto „Belcanto e amore“ werden erklingen, mit dabei sind der Cellist Professor Claus Kanngiesser, der Tenor Jevgenij Taruntsov, die Sopranistin Elisabeth Wiles und die Mezzosopranistin Tereza Andradi des saarländischen Staatstheaters. „Die Bühne“, sagt Natale, „wird breiter und weniger tief sein als im vergangenen Jahr.“ So könne man

vorn besser sehen. Karten gibt es übrigens ab der kommenden Woche im Stadtbüro.

Auch ansonsten kann sich das Musikprogramm sehen lassen: Nevio und Giovanni Zarrella werden kommen, dazu die Bands California, Groovin Affairs, Frida Gold, außerdem Kai und Thorsten Wingenfelder – ehemals gemeinsam Kopf, Gesicht und Herz von Fury and the Slaughterhouse Und da sind nur einige Namen.

Besonders stolz ist Natale auch auf den großen Umzug durch Homburg. 100 Italiener und 200 Gruppen und Vereine aus Deutschland werden dabei sein, berichtet Natale und werden „Folklore und Musik“ in Homburgs Straßen bringen. Über die ganzen Tage ohnehin in Homburg unterwegs sind die Fahنشwängler aus Sessa Aurunca und die Folkloregruppe L'Ariella. Hochkarätig besetzt ist zudem der Promilauf am Sonntag, der in den Citylauf integriert ist. Das Besondere: Jeder gelaufene Kilometer zählt und wird mit Geld prämiert. Gespendet wird für einen neuen Kinderspielplatz an der Kinderpsychiatrie der Uniklinik in Homburg. Auf der Strecke treten, verrät Natale, unter anderem Extremsportler, Sänger und Unternehmer Joey Kelly, Karlsberg-Chef Richard Weber, der Ex-Wirtschaftsminister Joachim Rippe, Minister Stephan Toscani, Spieler des FC Kaiserslautern und der Saarpfalz Braves an.

„Wenn Homburg morgens und abends viel zu tun hat, dann bin ich froh“, sagt Natale, bevor er sich verabschiedet – auch um weiterzuorganisieren.

## AUF EINEN BLICK

Die Festa Italiana wird von Mittwoch bis Sonntag, 17. bis 21. August, gefeiert. In diesem Jahr wird die übliche Festfläche, der Christian-Weber-Platz, um die St.-Michael-Straße (Ilmenauer Platz) und den Marktplatz erweitert. Eröffnet wird die Festa am Mittwochabend, 20 Uhr, mit einem Klassik-Open-Air. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.festaitaliana-homburg.de](http://www.festaitaliana-homburg.de). red